

Spielerisch das hohe Gras beseitigt

Ehrenamtliche kümmerten sich um das Außengelände der Schützenhalle Armstorf

ARMSTORF. Einen positiven Nebeneffekt hatte die diesjährige Kommunalwahl in Dornsode. Die Wahlhelfer bemerkten während ihres Einsatzes, dass das Außengelände um die Schützenhalle mit hohem Gras bewachsen war und dringend gemäht werden musste.

Im Gespräch entwickelten die ehrenamtlichen Helfer Strategien, um den Platz kostengünstig und ohne viel Aufwand zu verbessern. Bei dem Blick aus dem Fenster des Wahllokales wurde festgestellt, dass sich für die Mäharbeiten ein komplettes Team mit mehreren Hilfskräften bilden müsste. „Es ist immer sehr eintönig die große Rasenfläche zu mähen und daher kamen wir auf die Idee, einen Wettbewerb zu veranstalten,“ erklärte Besitzer Norbert Sawatzki. Da fast jeder Haushalt in Dornsode über einen Aufsitzmäher verfügt, entwickelte sich die Idee eine Gemeinschaftsaktion in Form eines Wettkampfes auszurichten. Die Initiatoren Marie-Therese



Die Sieger der einzelnen Gruppen nahmen am Endspiel teil: Stefen von Kamp, Sabine von Kamp, Mika von Essen und Romi Volkwein (von links). Foto: Morjan

Gerosch und Norbert Sawatzki informierten die Dorfbevölkerung über das Vorhaben und übernahmen gleichzeitig die Logistik für den Tag. Fünfzehn Rasenmähtrecker gingen an den Start. Spielleiter Sawatzki stellte die geplanten Spiele vor. Als erstes ging es darum

während der Fahrt Ringe mit einer Lanze vom Boden aufzuheben. Danach wurde mit viel Feingespür gemäht, bis sich exakt fünf Kilogramm Rasen im Fangkorb befand. Als drittes Spiel konnten die Traktorfahrer einen Präzisions-Parcours absolvieren und durften dabei keine auf-

gestellten Dosen berühren. Die letzte Herausforderung bestand im einhändigen Fahren des Aufsitzmähers, um mit der freien Hand ein mit Wasser gefülltes Glas ins Ziel zu bringen. Nach Beendigung der Spiele wurde eine Kaffee- und Kuchenausgabe eingelegt, um danach

die Sieger bekannt zu geben. „Den Erlös aus dem Verkauf werden wir der DRK-Kita Armstorf zur Verfügung stellen“, gab Norbert Sawatzki bekannt. Bei den Kindern siegte Romi Volkwein und den Jugendpokal bekam Mika von Essen. Den Damensieg fuhr Sabine von Kamp ein und ihr Sohn Stefen von Kamp setzte sich bei den Herren an die Spitze. Die Sieger der einzelnen Gruppen wurden zum Endspiel eingeladen. Unter großem Jubel nahm Romi Volkwein den Wanderpokal entgegen, nachdem sie eine Wegstrecke von sieben Metern mit verbundenen Augen genau abschätzen konnte. „Wir freuen uns über einen gelungenen Tag mit vielen Zuschauern. Für das nächste Jahr ist eine Wiederholung geplant“, versicherte der Spielleiter.

Die Gemeinschaftsarbeit zahlte sich aus, denn der gesamte Außenbereich der Dornsoder Schützenhalle wurde gemäht und in einem gepflegten Zustand hinterlassen.

Wahlen beim TSV Nordleda

NORDLEDA. Die Hauptversammlung des TSV Nordleda findet am **8. November** im Dörphuus statt. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr. Neben Berichten des Vorsitzenden, der Spartenleiter, dem Kassenbericht steht die Wahl des ersten Vorsitzenden an. Um Einhaltung der derzeit geltenden 3G-Regeln wird gebeten. Ein entsprechender Nachweis ist mitzubringen.

Pilze im Fokus bei „ErlebWas“

HECHTHAUSEN. Die zweite „ErlebWas-Aktion“ des Heimatvereins Hechthausen findet am **30. Oktober** statt. Unter dem Motto „Der frühe Wanderer findet den Pilz“ will der Verein mit den Teilnehmern unter fachkundiger Begleitung essbare Pilze sammeln und in besonderem Maße nicht essbare Pilze identifizieren. Anmeldungen hierzu können bei Imen Gharbi, Telefon (0 47 74) 31 47 4 99 und Klaus Ritzmann (0 47 74) 93 95 6 95 oder per Email k.ritzmann@heimatverein-hechthausen.de erfolgen.

Wilfried Meyn ist das neue Ehrenmitglied des TSV Odisheim

Harmonische Jahreshauptversammlung mit Verleihung der Sportabzeichen

ODISHEIM. „Mit Blick auf die Arbeit des Vorstandes im zurückliegenden Jahr möchte ich die wesentlichen Punkte kurz vortragen. Berichte der Übungsleiter und Fachwarte entfallen. Mit diesen Worten begann die 1. Vorsitzende, Barbara von Thaden, ihren Bericht, auf der Mitgliederversammlung des TSV Odisheim, die kürzlich, bei Einhaltung der G2-Regel, im „Dorfzentrum“ stattfand.

Sie begrüßte außer den anwesenden Mitgliedern auch die anwesenden Ehrenmitglieder. Besonders begrüßte sie Bürgermeister Stefan Skowron sowie den Ehrenvorsitzenden Jürgen Plate und die Vorsitzenden der anwesenden örtlichen Vereine.

Barbara von Thaden gab dann einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten im TSV im vergangenen Jahr. Lediglich der Kinderfasching konnte stattfinden. Der war mit 35 Kindern und 55 Erwachsenen gut besucht und es wurde, so wie es möglich war, gut gefeiert. Die Fahrt zum „Feuerwerk der Turn-



Die gewählten und geehrten Mitglieder sowie die anwesenden Empfänger der Sportabzeichen des TSV Odisheim. Foto: Pfeif

kunst“ fand im letzten Jahr 2020 leider nicht statt, die Karten sind schon alle verkauft, behalten aber ihre Gültigkeit. Als nächster Termin ist jetzt der **29. Dezember 2021** vorgesehen. Barbara von Thaden bedankte sich bei allen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit.

Bei den Wahlen wurde die Kassenwartin Jutta Söhl einstimmig für drei Jahre wie-

dergewählt. Als Fahnenträger wurde Jörg von Thaden einstimmig bestätigt. Als Kassenprüfer für zwei Jahre fungiert Rolf Groeneveld.

Sportabzeichen-Abnehmer Jürgen Plate konnte drei Jugend-, 16 Erwachsenen- und zwei Familiensportabzeichen verleihen. Diese sind im Einzelnen: Jugend Silber, Sönke Söhl (4 Prüfungen), Silber, Chiara Schielke (6) und Fynn Stolter (Silber die

1. Prüfung). Ihre erste Prüfung in Bronze absolvierte Stefanie Stolter. Das Sportabzeichen in Silber erhielten Sebastian Stolter (1. Prüfung), Jutta und Uwe Söhl (2. Prüfung) und Anja Knust (11. Prüfung). Das Sportabzeichen in Gold erhielten: Arabell Stolter (1. Prüfung), Celina Hentschel, Barbara von Thaden, Angela Geitmann-Mügge und Jessica Plate (2), Rolf Groeneveld

(11) Susanne Zbikowski (15), Ingrid Frey (29) Gerhard Frey (30) Jürgen Plate (32), Wilfried Meyn (35) und Renate Meyn mit der 38. Prüfung. Das Familiensportabzeichen erhielt die Familie von Uwe Söhl und Sebastian Stolter mit je drei Teilnehmern.

Karin Pfeif ist seit 50 Jahren Mitglied im TSV

Außerdem wurden noch langjährige Mitglieder geehrt. Für 50-jährige Mitgliedschaft im TSV Odisheim erhielt Karin Pfeif eine Urkunde und Nadel. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Natalie Steffens, Annelie Raap, Fabian Raap und Sören von Thaden geehrt. Den nicht anwesenden Mitgliedern werden die Ehrungen von Vorstandsmitgliedern, zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

Zum neuen Ehrenmitglied wurde Wilfried Meyn ernannt. Als „Turner des Jahres“ wurde Celina Hentschel geehrt, die sich als Übungsleiterin tatkräftig für den TSV engagiert. Sie erhielt

den Wanderpokal von der 1. Vorsitzenden überreicht. Bürgermeister Stefan Skowron zeigte sich besonders erfreut über die zahlreichen Mitglieder auf der Versammlung und die gute Zusammenarbeit und Stimmung im Verein. In jeder Sparte sind Aktive dabei, auch aus den Nachbarorten, betonte er. Außerdem gratulierte er den wiedergewählten und neu gewählten Vorstandsmitgliedern zu ihrer Wahl und beglückwünschte die Geehrten. Er versprach eine gute Zusammenarbeit und die Unterstützung durch die Samtgemeinde. Sehr erfreut sei er über den Erhalt und guten Zustand der Sporthalle und des Sportgeländes, was durch die Arbeit für die Allgemeinheit durch die Mitglieder geleistet wird. Der Sport habe durch Corona sehr gelitten, betonte er. Der Veranstaltungskalender für 2021 des TSV Odisheim weist noch einige interessante Veranstaltungen auf. Ob die auch durchgeführt werden können, wird noch kurzfristig entschieden.

Kleider für Bethel sammeln

HECHTHAUSEN. Vom **25. bis 30. Oktober** findet in der Kirchengemeinde Hechthausen wieder die Kleidersammlung für Bethel statt. In die Kleidersammlung gehören gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten jeweils gut verpackt. Nicht in die Kleider-

sammlung gehören Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Gummistiefel, Skischuhe. Die Abgabestelle ist die Garage am Pfarrhaus, Feldstraße 6, in Hechthausen. Die Sammelsäcke sind im Gemeindehaus sowie in der Kirche erhältlich.

KREMPEL. Mit großer Freude haben die Tischtennispieler des TSV Krempel die neuen Trikots des Lohnunternehmens Klaus Warncke aus Krempel bereits im Jahr 2020 entgegengenommen. Aus bekannten Gründen musste der Fototermin leider mehrmals verschoben werden. Nun endlich konnte der Termin (unter den aktuellen Hygieneauflagen) nachgeholt werden. Im Namen der Tischtennispieler bedankte sich der 1. Vorsitzende des TSV Krempel, Gerd Stürcken, bei der Sponsorenfamilie Mark, Sina, Marlon und Luna Warncke mit einem kleinen Präsent. Mit den neuen Tri-

In den neuen Trikots gleich aufgestiegen



kots konnte die 1. Herrenmannschaft des TSV Krempel in der Saison 2019/2020

noch den Aufstieg in die Tischtennis-Kreisliga perfekt machen. Auf dem Bild rechts

die Familie Warncke und der 1. Vorsitzende Gerd Stürcken.

Jetzt spenden!

Malteser Hilfsdienst e.V., IBAN: DE 1037 0601 2012 0120 0012, Stichwort: „Nothilfe in Deutschland“ oder unter www.malteser-spenden.de

Hochwasser in Deutschland
Tausende Betroffene brauchen Ihre Hilfe